

# Familien-Checkliste: So sind Eure Daten besser geschützt

Benutzt **sichere Passwörter** und nehmt nicht immer dasselbe. Passwörter sollten nicht leicht zu erraten sein und nicht weitergegeben werden (s. auch [www.klicksafe.de/sicheres-passwort](http://www.klicksafe.de/sicheres-passwort)).  ✓

Sichert mobile Geräte wie Tablets und Smartphones mit **PIN oder Passwort**.

**Loggt Euch aus**, bevor Ihr Webseiten mit Login-Funktion verlasst, besonders auf fremden Geräten.

Nutzt ein **Anti-Virenprogramm** auf Computer und Smartphone und aktualisiert es regelmäßig.

Lasst Schutzmaßnahmen auf dem Computer (wie z. B. eine Firewall) **stets eingeschaltet**.

**Verschlüsselt** wichtige Daten, E-Mails, USB-Sticks und andere mobile Datenträger.

Sichert Euer WLAN-Netzwerk über eine **verschlüsselte Verbindung** (möglichst WPA2). In fremden WLANs sollten keine wichtigen Daten verschickt werden.

**Schaltet** WLAN, GPS & Bluetooth **aus**, wenn sie nicht benötigt werden.

Stellt Euer **Betriebssystem** so ein, dass möglichst **wenig Daten an den Hersteller** gesendet werden (siehe auch Punkt 4).

Prüft gemeinsam **neue Apps** und die Verhältnismäßigkeit der **eingeforderten Berechtigungen** vor der Installation. Hier kann auch der App-Check von klicksafe und Handysektor helfen: [www.klicksafe.de/apps](http://www.klicksafe.de/apps).

Führt regelmäßig **Sicherheits-Updates** von Betriebssystemen, Programmen und Apps durch. So werden Sicherheitslücken geschlossen. Prüft bei App-Updates, ob Berechtigungen unnötig erweitert werden.

Auf unerwünschte E-Mails oder Nachrichten mit unbekanntem Absender sollte **nicht geantwortet** werden. Zudem sollten keine mitgeschickten Dateien oder Links angeklickt werden. Besser ist es, den Absender zu blockieren.

Nutzt die **Privatsphäre-Einstellungen** von „Kommunikations-Apps“ wie z. B. WhatsApp.

Prüft, auf **welche Daten Euer E-Mail-Dienst** zugreift und ob die Server des Anbieters in Deutschland oder im Ausland stehen. Ggf. kann im Sinne des Datenschutzes auch ein kostenpflichtiger Dienst sinnvoll sein.

Nutzt nicht zu viele Dienste von **ein und demselben Anbieter** – Eure Daten können sonst leicht verknüpft werden.

Probiert **alternative Suchmaschinen** wie DuckDuckGo oder Startpage aus.

**Deaktiviert Drittanbieter-Cookies** im Browser und löscht Cookies regelmäßig.

Macht **smarte Gegenstände** (wie z. B. Smart Speaker) bei Euch zu Hause durch die entsprechenden Einstellungen sicherer.

Weitere Tipps rund um Datenschutz findet Ihr unter: [www.klicksafe.de/themen/datenschutz](http://www.klicksafe.de/themen/datenschutz)

